

Unternehmerbegegnung
INITIATIVE Wirtschaft e.V.
Regionalgruppe Osnabrück
am 08. März 2019

Ökonomie durch Ökologie? - Aspekte der Nachhaltigkeit in Handwerk und Landwirtschaft

Sie sind eingeladen!

Freitag, 08. März 2019

14.00-18.00 Uhr

**in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück**

Nachhaltiges Wirtschaften ist die Voraussetzung für eine dauerhafte Versorgung der Menschen und ist Grundlage für den weiteren wirtschaftlichen Erfolg. Klimaschutz in Betriebsabläufe und Produktionsprozesse zu integrieren und dadurch Wachstumschancen zu erzielen, erscheint geboten.

Eine nachhaltige Lebensweise umfasst sowohl ökonomische und ökologische, wie auch soziale Nachhaltigkeit. Diese Ziele in Einklang zu bringen ist eine große Herausforderung und zugleich die Grundlage dafür, dass sich die Gesellschaft dauerhaft auf positive Weise entwickeln kann. Vor diesem Hintergrund bedeutet nachhaltig zu wirtschaften immer auch, ökologisch und sozial verantwortlich zu handeln. Zunehmend entwickeln Unternehmen Nachhaltigkeitsstrategien.

Wir freuen uns auf den Austausch und Ihr Kommen!

Begrüßung



Dr. Volker Heise, Osnabrück;
Regionalsprecher INITIATIVE WIRTSCHAFT Osnabrück,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Geistliches Wort



Dr. Joachim Jeska, Osnabrück;
Superintendent des Ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück

Wir sind ein Kreis engagierter Unternehmer/-innen, Freiberufler, Führungskräfte und evangelischer Theologen/-innen, die den Austausch zwischen Wirtschaft, Arbeitswelt und Kirche in ökumenischer Offenheit pflegen wollen. Initiative Wirtschaft e.V. – Vereinigung von evangelischen Mittelständlern – ist ein bundesweit arbeitender Verein, der das Networking von Unternehmer/-innen fördert (www.initiative-wirtschaft.de). Wichtig sind uns Ihre Erfahrungen und Ihre Meinungen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Themen, die Unternehmer/-innen bewegen.

Osnabrück im Februar 2019

Es laden ein:

Dr. Volker Heise, Rechtsanwalt, Osnabrück;
Dr. Joachim Jeska, Superintendent, Osnabrück;
Dr. Volker Berding, Osnabrück;
Dr. Jürgen Hogeforster, Hamburg;
Dirk Westrup, Landwirt, Bissendorf;
Michael Eberstein, Hannover;
Dr. Horst Friedrich Kiepe, Nordwalde/Westfalen;
Carsten Stegkämper, Kaufmann, Melle

Vorstellung Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)



Dr. Volker Berding, Osnabrück;
Leiter des Referats Stiftungsentwicklung

„Belastungsgrenzen unseres Planeten“

Vortrag



Dr. Jürgen Hogeforster, Hamburg;
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hamburg
i. R., Vorsitzender des Hanse-Parlamentes

„Ökonomie durch Ökologie? - Chancen und Herausforderungen für Handwerk und Mittelstand!“

Vortrag



Dirk Westrup, Bissendorf/Osnabrücker Land;
Landwirt

„Nachhaltiges Wirtschaften - Praxisbeispiele aus Ackerbau und Milchviehhaltung“

Leitung der Podiumsdiskussion



Michael Eberstein, Hannover ;
Chefredakteur „Evangelische Zeitung“ i. R.

INITIATIVE Wirtschaft e. V.



Dr. Horst Friedrich Kiepe, Nordwalde/Westfalen;
INITIATIVE-Vorstand Deutschlandarbeit;
Landesbeauftragter und Geschäftsführer der Kreisstelle
Steinfurt der Landwirtschaftskammer NRW i. R.

„Mutig glauben und verantwortlich handeln!“

Dank- und Schlusswort



Dr. Volker Heise, Osnabrück;
Regionalsprecher INITIATIVE WIRTSCHAFT Osnabrück,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Anmeldung möglichst bis 28.02.2019!

an den Regionalsprecher

Dr. Volker Heise
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel. 05 41 / 6 00 81 61
Fax 05 41 / 60 18 16 26
E-Mail: info@heise-beume.de

an den stellvertretenden Regionalsprecher

Carsten Stegkämper
Wiehengebirgsstraße 17
49328 Melle
Tel. 0151/25225502
E-Mail: carsten@jbmodellbahnservice.de

Geben Sie diese Einladung bitte gezielt weiter!

bitte wenden!

REFERENTEN - PROFILE

Dr. Volker Heise, 49 Jahre alt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Osnabrück, Marburg und Leiden/Niederlande. Promotion im Rahmen eines DFG-Graduiertenkollegs an der Universität Osnabrück. Seit dem Jahr 2003 tätig als Rechtsanwalt und zugleich seit 2005 Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück. Seit dem Jahr 2000 Mitglied in verschiedenen kirchlichen Gremien, u.a. im Kirchenvorstand St. Marien Osnabrück und seit 2013 Mitglied des Kirchenkreisvorstandes für den Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück.

Dr. Volker Berding, 47 Jahre alt. Studium der Angewandten Systemwissenschaft an der Universität Osnabrück, Schwerpunkte Informatik und Geografie, Diplomarbeit zum Thema Nitratbelastung in privaten Hausbrunnen. Dann Promotion im Bereich der Risikoanalyse von Umweltchemikalien. Berufliche Stationen: IT-Projekt Koordinator bei der Wilhelm Karmann GmbH, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umweltsystemforschung, persönlicher Referent des Wissenschaftlichen Geschäftsführers des Helmholtz Zentrums für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig. Seit 2005 Mitarbeiter der DBU, zunächst als persönlicher Referent des Generalsekretärs, nun Leiter des Referats Stiftungsentwicklung.

Dr. Jürgen Hogeforster ist Bauernsohn vom Niederrhein, nach der Ausbildung zum Landwirt "Wanderjahre nach der Lehre", Ingenieurstudium sowie Studium Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ministerialrat im Planungsstab des niedersächsischen Ministerpräsidenten, Vorstandsmitglied Prognos AG, Basel. 1983-2004 Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hamburg. 2004 Gründung Hanse-Parlament mit inzwischen mehr als 50 IHK's und HWK's aus allen Ostsee-Anrainerstaaten, dessen Vorsitzender er ist. In 2010 Gründung Baltic Sea Academy mit 18 Universitäten aus neun Ostseeländer. Inhaber der Politikberatung „Zukunftswerkstatt“.

Schwerpunkte seines Vortrages: Corporate Social Responsibility, Realisierung einer Kreislaufwirtschaft; Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes regenerativer Energien; Meistern zentraler Herausforderungen in kleinen und mittleren Unternehmen.

Dirk Westrup, 48 Jahre alt, verheiratet 4 Kinder. Nach Reserveoffizierslaufbahn Ausbildung zum Landwirt, und Höhere Landbauschule Herford. Bewirtschaftet in Kooperation mit 4 weiteren Partnern eine landwirtschaftliche Unternehmensgruppe mit 600 Milchkühen, 600 Kälbern und Rindern auf ca. 730 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, Biogas 1150 kW installierte Leistung, Photovoltaik. Aufgabenbereich: Geschäftsführung, Ackerbau, Biogas. Engagiert in Verbandsarbeit und Kommunalpolitik.